

Newsletter 01/2022

Zuschüsse für C-Lehrgänge

Der Kreisverband Stuttgart/Filder bezuschusst ab sofort die Kosten für einen C-Lehrgang (Basis-, Elementar- oder Aufbaumodul) mit 30% der Lehrgangsgebühr.

Informationen zur Beantragung des Zuschusses finden Sie hier:

<http://www.kreisverband-stgtfilder.de/Service/Download/>

Kreisverbandsmusikfest

Das diesjährige Kreisverbandsmusikfest findet am 19. Juni 2022 im Rahmen des Hofener Sommerfest von 12 bis 20 Uhr statt.

Ort: Festwiese an der Hofener Brücke,
Mühlhäuser Str. 371, 70378 Stuttgart

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://mv-hofen.de/termin/sommerfest/>

Kreisverbandsorchester 2022

Nach drei Jahren Pause startet das **Kreisverbandsorchester Stuttgart/Filder** nun endlich in die Projektphase 2022.

Herzlich eingeladen sind ambitionierte Musiker*innen aus allen Altersstufen, die mindestens auf D2-Niveau spielen.

Eine Mitgliedschaft in einem Verein des Kreisverbands Stuttgart/Filder ist dabei nicht zwingend erforderlich.

Termine:

21.05. - Sight-Reading Probe (S-Untertürkheim)

03.06.-06.06. - Probephase (GP-Hohenstaufen)

25.+26.06. - Generalprobe und Konzert (S-Möhringen)

Anmeldung unter: <http://anmeldung-kvo-2022.blaeserjugend-stgt-filder.de/>

Anmeldeschluss: 30. April 2022

Die Ausschreibung zum Download finden Sie hier:

<http://www.kreisverband-stgtfilder.de/Service/Download/>

Impression vom D-Lehrgang 2022



Das tiefe Blechregister unter Leitung von Thomi Winkler.

Marktplatzkonzerte 2022

Die Schlossplatzkonzerte im Musikpavillon in der Stuttgarter Innenstadt werden ab diesem Jahr auf den Marktplatz in Bad Cannstatt verlegt. Beginn ist immer 15.30 Uhr. Die Termine sind folgende:

28.05. MV Untertürkheim
02.07. MV Bad Cannstatt
09.07. MV Flügelrad
16.07. MV Zuffenhausen
23.07. MV Hofen

Die Vereine freuen sich, wenn sie bei diesen Konzerten vorbeischaun!

Schöllhau-Hocketse

Am 26.05.2022 findet ab 10 Uhr die traditionelle Vatertagshocketse des MV Wolfschlugen auf der Schöllhau - am Waldrand zwischen Wolfschlugen und Neuhausen a.d.F. - statt.

Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Jungmusikanten, die Jugendkapelle und das aktive Orchester des MV Wolfschlugen sowie die Musikvereine aus Sielmingen und Untertürkheim.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit frisch gezapften Gruibinger Bieren, alkoholfreien Getränken sowie Spezialitäten vom Grill, Grillhähnchen und Pommies. Außerdem gibt es ein reichhaltiges Kuchenbuffet, Eis, Süßigkeiten und frisch gebackene Waffeln.

30-jähriges Jubiläum des Musikverein Untertürkheim

Am Ostersonntag präsentierte der MV Untertürkheim zum Anlass seines 30-jährigen Bestehens „Viera Blech“ in der Weinmanufaktur Untertürkheim.

In der ausverkauften Halle tummelte sich ein bunt gemischtes Publikum aller Altersklassen aus den unterschiedlichsten Musikvereinen und Kreisverbänden.

Die Gäste genossen es sichtlich, endlich wieder ausgelassen zusammen zu feiern.

Ein würdiger Auftakt zur Festsaison 2022!



Themen für den Newsletter

Sie haben einen musikalischen Veranstaltungstipp?
Sie möchten über etwas Außergewöhnliches aus Ihrem Musikverein berichten?

Sie haben ein anderes interessantes Thema für den Newsletter?

Schreiben Sie uns!

schriftfuehrer@kreisverband-stgtfilder.de

Kirchenkonzert des MV Flügelrad

Wir leben in einer Pandemie. Wie prägend die Veränderung für Kulturschaffende ist, können auch ehrenamtlich engagierte Musiker*innen und Vereinsmitglieder aus eigenem Erleben bestens nachvollziehen.

Umso erleichternder und beglückender ist es, wenn es doch gelingt, einen Auftritt vorzubereiten und noch schöner, wenn das Konzert dann endlich gespielt werden kann. Die berauschte Erfahrung, endlich wieder für das Publikum spielen zu dürfen, machte der Musikverein Flügelrad Stuttgart e.V. am 02. April 2022 in der Steiggemeinde.

Das Stammorchester des MVF unter der Leitung Georgi Lambrinov trug in seinem Programm den besonderen Zeiten, in denen wir gerade leben, musikalisch Rechnung. Das Volkslied „Die Gedanken sind frei“ von Lorenz Maierhofer bildete den Auftakt des Abends. In „Beethoven by the numbers“, einem Stück, das zunächst ruhig und getragen beginnt, arrangiert J.L. Hosay Auszüge verschiedener Beethoven-Symphonien, die schließlich in der 9. Symphonie „An die Freude“ münden. Tchaikowskys „Swan Lake“ und das Tongemälde „Silva Nigra“, arrangiert von M. Götz, rundeten den Abend musikalisch ab.

Die Jugendmusiker*innen des MVF zeigten, dass sie den Faden musikalisch über die Pandemie gehalten haben und präsentierten mit „Unser Lied“ einen rhythmischen Sprechgesang, arrangiert und dirigiert von Jugenddirigentin Maria Tengler.

Apropos Sprechgesang – für einen Musikverein vielleicht eher außergewöhnlich – aber nicht in Stuttgart. Da gehört Sprechgesang quasi zur Tradition. Mit Steve Wonder's „Sir Duke“ entließ das Stammorchester des Musikverein Flügelrad Stuttgart sein Publikum beschwingt in die Nacht nach einem Konzertabend, der in Musikern und Besuchern noch länger nachklingt.

Frühjahrskonzert MV Wolfschlügen

Am Sonntag, 03. April, durfte das Aktive Orchester unter Leitung von Rainer Schollenberger erstmals nach zwei Jahren Pandemie wieder auf der Konzertbühne in der Festhalle Platz nehmen.

Angesichts der schlecht vorhersagbaren Öffnungsschritte und einer daraus resultierenden zweistufigen Planung im Vorfeld, um einem weiteren Konzertausfall vorzubeugen, kamen an diesem Abend auch alle Zuhausegebliebenen und Freunde in der Ferne in den Genuss, den Konzertabend via Livestream an den Bildschirmen verfolgen zu können.

Auch wenn die Wolfschlügen Festhalle in den spanischen Landesfarben erleuchtete, ließ man es sich nicht nehmen das Konzert mit der ukrainischen Nationalhymne zu eröffnen, um musikalisch Solidarität mit dem ukrainischen Volk zu zeigen und auch die Einnahmen der Veranstaltung komplett für Hilfsmaßnahmen in der Ukraine zu spenden.

Neben Stücken zeitgenössischer Komponisten, wie beispielsweise des Niederländers Kees Vlak, der unter dem Pseudonym Llano die wunderschöne spanische Ouvertüre „Alcázar“ erschuf und „Legend of Maracaibo“ des jungen spanischen Komponisten José Alberto Pino, waren auch Klassiker im Programm zu finden.

Bei der Ouvertüre zur Oper „Der Barbier von Sevilla“ des Italieners Gioacchino Rossini, zog ein Hauch von Opernflair in die Wolfschlügen Festhalle ein. Beim folgenden Konzertwalzer „España“, ließ sich die Nähe des Komponisten Émile Waldteufel zu Johann Strauß Sohn nicht verleugnen und auch beim schwungvoll vorgetragenen spanischen Marsch „Amparito Roca“, einem Paso Doble, war es schwer die Füße ruhig zu halten.

Mit einem sehr anspruchsvollen Arrangement des Klassikers „Granada“ von Agustin Lara und unter den Klängen des „Soul Bossanova“ von Quincy Jones, ein kurzweiliger, unterhaltsamer Konzertabend zu Ende.